

Motolino – Pädagogische Aus- und Weiterbildung e.U.

Julia Mayer, BA MA

Widmannngasse 21

9500 Villach · Österreich

E-Mail: infomotolino@gmail.com

www.motolino.at

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Fassung vom 24.08.2026

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche von **Motolino – Pädagogische Aus- und Weiterbildung e.U., Julia Mayer, BA MA, Widmannngasse 21, 9500 Villach**, angebotenen Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen.

Für Fernlehrgänge, die dem deutschen Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) unterliegen, gelten zusätzlich die gesonderten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fernlehrgänge nach dem deutschen Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG)“. Bei abweichenden Regelungen gehen diese besonderen FernUSG-AGB den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

2. Vertragsabschluss

Die Anmeldung zu den Aus- und Weiterbildungen von Motolino – Pädagogische Aus- und Weiterbildung erfolgt ausschließlich elektronisch über die Homepage www.motolino.at. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Der Vertrag zwischen Motolino und der/dem Teilnehmerin *kommt mit dem Zugang der Anmeldebestätigung durch Motolino bei der/dem Teilnehmerin* in Textform zustande.

Beim Ausbildungsangebot zur/zum diplomierten Kleinkinderzieher*in, Tagesmutter/Tagesvater erfolgt die Zusage eines Ausbildungsplatzes erst nach dem Aufnahmegespräch und in Absprache mit dem Land Kärnten. Der Termin für das Aufnahmegespräch wird nach der Anmeldung und zeitnah vor Ausbildungsbeginn festgelegt. Die Anmeldung und die Teilnahme am Aufnahmegespräch sind verbindlich.

3. Kosten und Zahlung

Die Teilnahmegebühren für die Aus- und Weiterbildungen sind dem Anmeldeformular zu entnehmen.

Die Rechnung wird mit der Anmeldebestätigung der/dem Teilnehmer*in übermittelt und ist binnen 14 Tagen, unabhängig von allfälligen Leistungen Dritter (z. B. Förderungen), unter Angabe der Rechnungsnummer und des Namens der/des Teilnehmenden auf das angegebene Konto zu bezahlen.

Bei Anmeldung zur Ausbildung zur/zum diplomierten Kleinkinderzieherin, Tagesmutter/Tagesvater wird im Falle einer nicht erfolgten Zusage nach dem Aufnahmegespräch und nach Absprache mit dem Land Kärnten die Teilnahmegebühr von Motolino der/dem Teilnehmerin zu 100 % rückerstattet. Voraussetzung der vollständigen Rückerstattung ist jedoch die Teilnahme am Aufnahmegespräch. Ansonsten gelten die Stornobedingungen gemäß Punkt 7 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Fernlehrgänge nach dem deutschen FernUSG gelten hinsichtlich Gesamtpreis, Ratenzahlung, Zahlungszeitpunkten und sonstigen Zahlungsbedingungen die gesonderten FernUSG-AGB sowie der jeweilige Fernunterrichtsvertrag.

4. Leistungen von Motolino

Motolino leistet den Unterricht in dem für die jeweilige Aus- und Weiterbildung vorgesehenen Umfang, der sich aus der jeweiligen Aus- und Weiterbildungsbeschreibung und den dazugehörigen Vertrags- bzw. Informationsunterlagen ergibt.

Nach Beginn des Lehrgangs sind Änderungen der Rahmenbedingungen durch Motolino nur zulässig, wenn sie aus dringenden Gründen erforderlich sind. Dringende Gründe sind insbesondere Veränderungen von Prüfungsvorschriften oder sonstige Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen, Förderungen oder Ähnlichem.

Als dringende Gründe gelten auch betriebsorganisatorische Umstrukturierungen bei Motolino, sofern sie das Lehrgangsziel nicht verändern.

Die Teilnahme an der Aus- und Weiterbildung wird durch ein Zeugnis bzw. ein Zertifikat von Motolino bescheinigt.

Voraussetzung ist im Rahmen der in Präsenz und online angebotenen Aus- und Weiterbildungen die Anwesenheit an den Veranstaltungen bzw. die Erledigung der Arbeitsaufträge im Ausmaß von zumindest 75 % sowie beim Lehrgang zur/zum diplomierten Kleinkinderzieher*in, Tagesmutter/Tagesvater eine Anwesenheit an den Veranstaltungen von zumindest 90 %.

Für Fernlehrgänge nach dem deutschen FernUSG ergeben sich die konkreten Leistungen, Lernerfolgskontrollen und Abschlussvoraussetzungen aus dem jeweiligen Fernunterrichtsvertrag und den gesonderten FernUSG-Vertragsunterlagen.

5. Verschiebung und Absage

Motolino behält sich das Recht vor, Aus- und Weiterbildungen aus organisatorischen oder sonstigen Gründen zu verschieben oder abzusagen.

In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet.

Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer*innen, insbesondere Schadenersatzansprüche sowie Umbuchungs- oder Stornierungskosten für Unterkünfte oder Ähnliches, sind von Motolino nicht zu ersetzen.

Motolino haftet nicht für Ausfälle von Aus- und Weiterbildungen, auch wenn diese über längere Zeit bestehen, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind. Hierunter fallen alle unvorhersehbaren Ereignisse sowie Ereignisse, die – soweit sie vorhersehbar gewesen wären – außerhalb der Einflussphäre der Vertragsparteien liegen. Dazu zählen beispielsweise Naturkatastrophen, Seuchen, Pandemien, Epidemien und infektiöse Krankheiten, Krieg oder kriegsähnliche Umstände.

Für Fernlehrgänge nach dem deutschen FernUSG gelten hinsichtlich Haftung und Schadenersatz vorrangig die gesetzlichen Bestimmungen und die gesonderten FernUSG-AGB.

6. Pflichten der/des Teilnehmer*in

Die/der Teilnehmer*in erklärt, dass die für die Aus- und Weiterbildung erforderlichen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind, und verpflichtet sich, die hierfür erforderlichen Unterlagen rechtzeitig und vollständig vorzulegen.

Die/der Teilnehmer*in ist verpflichtet, die geltenden Lehrgangs- und Prüfungsvorgaben zu beachten und aktiv an den Weiterbildungsveranstaltungen bzw. den vorgesehenen Lern- und Arbeitsaufträgen mitzuwirken.

7. Stornobedingungen

Bei Stornierung der Teilnahme, Rücktritt vom Vertrag oder Nichtantritt der Aus- und Weiterbildung bis zu 90 Tage vor Beginn der ersten Aus- und Weiterbildungsveranstaltung hat die/der Teilnehmer*in das Recht auf Rückerstattung von 50 % der Teilnahmegebühr.

Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Die Stornierung hat in Textform zu erfolgen.

Bei Stornierung, Rücktritt oder Nichtantritt der Aus- und Weiterbildung besteht gegenüber Motolino kein Anspruch auf Überlassung der Lehrgangsunterlagen.

Diese Stornobedingungen gelten nicht, soweit für einen Fernunterrichtsvertrag nach dem deutschen FernUSG besondere gesetzliche Kündigungs-, Widerrufs- oder Vergütungsregelungen bestehen. Für diese Fernlehrgänge gelten die gesonderten FernUSG-AGB und der jeweilige Fernunterrichtsvertrag.

8. Vorzeitige Vertragsbeendigung

Motolino ist berechtigt, den Aus- und Weiterbildungsvertrag vorzeitig aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung aufzulösen, wenn die/der Teilnehmerin *mit ihren/seinen Zahlungen trotz Mahnung und Nachfristsetzung von 14 Tagen in Verzug ist, die Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen durch grob ungebührliches Verhalten nachhaltig stört oder Motolino die Fortsetzung des Vertrages aus sonstigen gewichtigen Gründen mit der/dem Teilnehmerin nicht zumutbar ist.*

Die Ansprüche von Motolino auf Verrechnung der Teilnahmegebühren bleiben davon unberührt, soweit gesetzlich zulässig.

Bei Fernunterrichtsverträgen nach dem deutschen FernUSG gelten ergänzend und vorrangig die dort vorgesehenen gesetzlichen Bestimmungen und die gesonderten FernUSG-AGB.

9. Haftung und Schadenersatz

Die Teilnahme an den Aus- und Weiterbildungen erfolgt auf eigene Verantwortung.

Motolino übernimmt keine Haftung für Vermögens- oder gesundheitliche Schäden oder andere Unfälle während der Aus- und Weiterbildungen, es sei denn, Motolino ist ein grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten am eingetretenen Schaden vorzuwerfen.

Eine Haftung von Motolino für leicht fahrlässiges Verhalten wird ausdrücklich ausgeschlossen. Jeder Schadenersatzanspruch ist der Höhe nach mit der von der/dem Teilnehmer*in jeweils getragenen Teilnahmegebühr begrenzt.

Die Teilnehmer*innen haften für alle Schäden, die sie während der Veranstaltungen schuldhaft verursachen.

Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Fernunterrichtsverträge nach dem deutschen FernUSG. Für diese gelten ausschließlich die gesetzlichen Haftungsregelungen sowie die gesonderten FernUSG-AGB.

10. Urheberrecht

Die/der Teilnehmer*in anerkennt das Urheberrecht an dem von Motolino erstellten oder verwendeten Lehrmaterial der Aus- und Weiterbildung.

Die/der Teilnehmer*in hat ein Nutzungsrecht hieran lediglich im Umfang des jeweiligen Lehrgangs. Eine Vervielfältigung oder Verbreitung an Dritte ist nicht gestattet.

Ein Verstoß gegen diese Bestimmung kann Schadenersatzansprüche von Motolino begründen und einen Grund für die vorzeitige und sofortige Auflösung des Aus- und Weiterbildungsvertrages durch Motolino darstellen.

11. Datenschutz

Die von den Teilnehmenden angegebenen personenbezogenen Daten werden nicht für andere Zwecke als die durch den Aus- und Weiterbildungsvertrag, durch ausdrückliche Einwilligung oder durch eine sonstige Bestimmung im Einklang mit der DSGVO gedeckten Zwecke verarbeitet.

Ausgenommen hiervon ist die Nutzung für statistische Zwecke, sofern die zur Verfügung gestellten Daten anonymisiert wurden.

Es wird auf die auf der Homepage www.motolino.at jederzeit abrufbare Datenschutzerklärung hingewiesen.

12. Widerrufsrecht

Die/der Teilnehmer*in hat, soweit gesetzlich vorgesehen, das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab Zugang der Anmeldebestätigung bei der/dem Teilnehmer*in.

Der Widerruf hat mittels eindeutiger Erklärung, beispielsweise durch einen mit der Post versandten Brief oder per E-Mail, über den Entschluss der/des Teilnehmer*in, diesen Vertrag zu widerrufen, an folgende Adresse zu erfolgen:

Motolino	–	Pädagogische	Aus-	und	Weiterbildung	e.U.
Julia		Mayer,		BA		MA
Widmannngasse						21
9500						Villach
Österreich						
E-Mail: infomotolino@gmail.com						

Die/der Teilnehmer*in kann hierfür das mit der Anmeldebestätigung zur Verfügung gestellte Muster-Widerrufsformular verwenden; dessen Verwendung ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

Für Fernunterrichtsverträge nach dem deutschen FernUSG gelten zusätzlich bzw. vorrangig die gesonderte Widerrufsbelehrung, die elektronische Widerrufsfunktion sowie die besonderen FernUSG-AGB.

13. Folgen des Widerrufs

Wenn die/der Teilnehmer*in den Vertrag fristgerecht widerruft, werden alle von Motolino im Zusammenhang mit dem widerrufenen Vertrag erhaltenen Zahlungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zurückerstattet.

Für die Rückzahlung wird grundsätzlich dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Hat die/der Teilnehmer*in ausdrücklich verlangt, dass die Aus- und Weiterbildung bereits während der Widerrufsfrist beginnen soll, richten sich etwaige Zahlungspflichten für bereits erbrachte Leistungen nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Für Fernunterrichtsverträge nach dem deutschen FernUSG gelten die besonderen gesetzlichen Bestimmungen sowie die hierzu bereitgestellte Widerrufsbelehrung.

14. Unternehmensort, anwendbares Recht und Gerichtsstand

Unternehmenssitz von Motolino – Pädagogische Aus- und Weiterbildung e.U. ist **9500 Villach, Österreich**.

Soweit gesetzlich zulässig, gilt österreichisches Recht.

Für Verbraucher*innen bleiben zwingende gesetzliche Gerichtsstands- und Verbraucherschutzbestimmungen unberührt.

Für Fernunterrichtsverträge, die dem deutschen FernUSG unterliegen, gelten hinsichtlich des anwendbaren Rechts und des Gerichtsstands die zwingenden gesetzlichen Bestimmungen sowie die gesonderten FernUSG-AGB. Eine diesen gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehende Vereinbarung wird für diese Fernlehrgänge nicht getroffen.

Motolino – Pädagogische Aus- und Weiterbildung e.U.

Julia Mayer, BA MA

Widmannngasse 21

9500 Villach · Österreich

E-Mail: infomotolino@gmail.com

Web: www.motolino.at